

Wissenschaftlicher Werdegang

* 2. Februar 1970 in Ansbach (Bayern, Deutschland)

1989-1995/1996	Studium der Fächer Griechisch, Latein und Deutsch für das Lehramt an bayerischen Gymnasien an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Frühjahr 1993	Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes
WS 1993/1994	Studium am University College (London, UK) und am Royal Holloway College (Egham/Surrey, UK)
Herbst 1995	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Latein und Griechisch
1996-2001	Lehrauftrag am Institut für Klassische Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Herbst 1996	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch
1997-1999	Dissertationsprojekt zum Thema: "Longin, Philologe und Philosoph. Eine Interpretation der erhaltenen Zeugnisse" (bei Prof. Dr. Michael Erler)
März bis Juni 1997	Promotionsstipendium des Freistaats Bayern
1997-2000	Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
März 1998	Forschungsaufenthalt am Platonismus-Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (bei Prof. Dr. Matthias Baltes)
Januar 2000	Heirat mit Dr. Jörg Robert
Februar 2000	Promotion (Dissertationsschrift „Longin. Philologe und Philosoph. Eine Interpretation der erhaltenen Zeugnisse“, München/Leipzig: Saur, 2001)
Frühjahr/Sommer 2000	Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klassische Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Lehrstuhl I, Gräzistik).
2000-2006	Tätigkeit als wissenschaftliche Assistentin am Institut für Klassische Philologie der Uni Würzburg (Lehrstuhl I, Gräzistik).
Mai 2001	Verleihung des Preises der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für Wissenschaft (Würzburg) für die Dissertation: "Longin, Philologe und Philosoph. Eine Interpretation der erhaltenen Zeugnisse"
Juli/August 2002	Forschungsaufenthalt in der Fondation Hardt (Vandœuvres/Genève, CH)
Juli 2003	Forschungsaufenthalt in der Fondation Hardt (Vandœuvres/Genève, CH)
Herbst/Winter 2003	Margo Tytus Visiting Scholar am Classics Department der University of Cincinnati, (Ohio, USA)

Mai 2005	Geburt des Sohnes Philipp Valentin
2005-2006	beurlaubt wegen Elternzeit
November 2005	Habilitation (<i>Venia legendi</i> für Klassische Philologie) (Habilitationsschrift: „Stimme, Schrift und Bild. Zum Verhältnis der Künste in der hellenistischen Dichtung“, Heidelberg: Winter, 2007)
Frühjahr/Sommer 2006	Post-Habil-Stipendium im Hochschul- und Wissenschaftsprogramm "Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre" (Forschungsprojekt zum Thema "Antike Selbstepitaphien: Poetik, Autobiographie und Memoria")
seit 1. Oktober 2006	Ordentliche Professorin für Griechische Philologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen
seit 2008	Herausgeberin der Reihe "Antike-Studien" (Attempto-Verlag Tübingen; zus. mit Dietmar Koch und Nils Weidtmann)
seit 2010	Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes
seit 2011	Mitglied im Tübinger Sonderforschungsbereich 923 "Bedrohte Ordnungen": Vorstand und Leitung dreier Teilprojekte (B01, D01, G01)
2011-2013	Landesvorsitzende des Deutschen Altphilologenverbands (Landesverband Baden-Württemberg)
März 2013	Gastprofessorin an der Universidad Carlos III de Madrid
seit 2013	Mitglied im Tübinger Sonderforschungsbereich 1070 "RessourcenKulturen": Leitung eines Teilprojekts (C02)
seit 2013	Herausgeberin der Reihe "Roma Aeterna" (Steiner-Verlag, Stuttgart; zus. mit Mischa Meier, Steffen Patzold und Volker Drecoll)
seit 2013	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Antike Philosophie e.V. (GAnPh)
2013/14	Mitglied im Editorial Board des "Plato Journal"
seit 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Neubegründeten Reihe "Tusculum" (De Gruyter-Verlag Berlin)
seit 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der baden-württembergischen Landesstiftung "Humanismus heute" für den Landeswettbewerb "Alte Sprachen"
seit 2015	Mitglied im Kuratorium der baden-württembergischen Landesstiftung "Humanismus heute"
seit 2016	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der "Wiener Studien"
seit 2019	(zusammen mit Marcus Deufert, Leipzig) Herausgeberin der wissenschaftlichen Zeitschrift 'Lustrum'

- seit 2019 Mitglied im Tübinger Sonderforschungsbereich "Andere Ästhetik", Leitung eines Teilprojekts (C01: 'Andere' Poetiken der Ekphrasis in der hellenistischen Dichtung')
- seit 2020 Mitglied des Editorial Board der Reihe "Milestones in Classical Scholarship" (hg. von Antonios Rengakos und Franco Montanari; De Gruyter Verlag)
- 2020-2024 Gewähltes Mitglied des DFG-Fachkollegiums 'Alte Kulturen' der DFG
- seit 2020 Mitglied im Editorial Board von "Diotima. Studies in Greek Philology. Edited by Mauro Tulli" (Academia-Verlag, Baden-Baden)
- seit 2021 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von "Dynamis: Il pensiero antico e la sua tradizione, a cura di Franco Ferrari, Francesco Fronterotta, Bruno Centrone, Aronadio Livigni. La scuola di Pitagora, Napoli"
- seit 2021 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von "Realität und Hermeneutik. Bonner geisteswissenschaftliche Studien" (hg. v. M. Gabriel/T. Keiling/B.U. Münch/ M. Gymnich/G.M. Müller)
- seit Oktober 2021 gewähltes Mitglied des Universitätsrates der Universität Tübingen
- seit Oktober 2021 gewähltes Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Fondation Hardt (Vandœuvres-Genève)
- seit 2022 (Mit-)Herausgeberin von Cambridge Texts and Studies in Platonism, Cambridge University Press (zusammen mit Phillip Horky und Federico Maria Petrucci)
- seit Juli 2022 Mitglied des Executive Committee der International Plato Society
- seit Januar 2023 Stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft für Antike Philosophie (GanPh)
- seit Januar 2023 Mitglied des Editorial Committee der ISSS (International Socratic Society)